

Pressemitteilung:

Landeszentrale zeigt Wanderausstellung der AWO:

„Unsere Zeichen und Stimmen gegen Rassismus“

Die Landeszentrale für politische Bildung präsentiert ab 24. Januar gemeinsam mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) die Ausstellung "Unsere Zeichen und Stimmen gegen Rassismus" in Magdeburg.

Auf insgesamt 21 Ausstellungspostern sind neben den ausdrucksstarken Zeichen gegen Rassismus auch Interview-Aussagen mit Geflüchteten und Ehrenamtlichen sowie inhaltliche Beiträge zu sehen. Diese verdeutlichen, was Rassismus, Rechtspopulismus und demokratische Kultur in der Praxis eigentlich bedeuten, wie Ressentiments entstehen und sie bieten Anregungen für demokratisches Handeln im Alltag. „Denn es ist wichtig, den wenigen Lauten ein positives Bild entgegenzusetzen: Auch die vielen Erfolgsgeschichten, die mit dem ehrenamtlichen Engagement in der Flüchtlingsarbeit einhergehen, müssen sichtbar werden“, so der Verband im Begleitkonzept der Ausstellung.

Die Ausstellung entstand im Rahmen eines Bildungsprojekts der AWO: Beginnend mit dem Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März 2018, führte der Verband bundesweit an 20 Standorten des Projektes „Begegnung und Partizipation im Engagement mit Geflüchteten“ eine Aktion durch: Menschen konnten auf großen mobilen Planen ihr persönliches Zeichen gegen Rassismus hinterlassen. Entstanden sind Kunstwerke, aber auch Nicht-Sichtbares: Kontakte, Gedanken und Austausch über ein Problem, das uns alle betrifft.

„Diese Ausstellung bietet einen intensiven Einblick in die politische Bildung eines Wohlfahrtsverbandes, der seine Organisation und sein Umfeld demokratisch und weltoffen gestalten will. Hier ist die Arbeiterwohlfahrt gerade auch in Sachsen-Anhalt mit vielfältigen Aktivitäten auf einem vorbildlichen Weg“, so Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung.

Eröffnet wird die Ausstellung am 24. Januar 2019 um 15.30 Uhr im Foyer der Landeszentrale für politische Bildung (LpB), sie ist dann zu den Öffnungszeiten der LpB bis zum 21. Februar 2019 zu besichtigen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Aktionswoche "Eine Stadt für Alle" statt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung

Tel.: 0391 / 567-6450

E-Mail: politische.bildung@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 23.01.2019

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel

Direktor der

Landeszentrale für

politische Bildung

Leiterstraße 2

39104 Magdeburg

Tel.: +49 (0)391 567-6450

Fax: +49 (0)391 567-6464

E-Mail:

politische.bildung@sachsen-anhalt.de

n-anhalt.de